

Datum: 27.01.2022

Erklärung zu Konfliktmineralien (Frank Dodd Act)

Nach den Vorschriften der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde müssen börsennotierte Unternehmen angeben, inwieweit die von ihnen hergestellten oder zur Herstellung beauftragten Produkte Konfliktmineralien enthalten, die aus den Minen in der Demokratischen Republik Kongo oder den angrenzenden Ländern stammen.

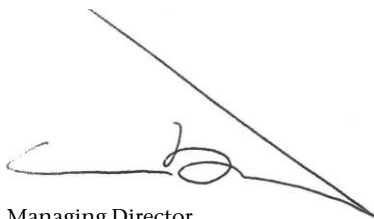
Zu den Konfliktmineralien gehören Tantal, Zinn, Wolfram und Gold, welche in elektronischen Bauteilen verwendet werden.

Das Unternehmen Helmholz GmbH & Co. KG ist als Hersteller mit der Marke HELMHOLZ und der Geräteart „Kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik“ bekannt und nicht an einer amerikanischen Börse notiert.

Die Helmholz GmbH & Co. KG importiert keine Mineralien oder Derivate, weder aus den Konflikt- noch aus den legalen Abbaugebieten. Die meisten in den elektronischen Bauteilen verwendeten Rohstoffe haben ohnehin bereits bis zu 20 Wertschöpfungen (z.B. Abbau, Handel, Schmelzen usw.) durchlaufen, bevor diese bei uns als Endproduzent ankommen, eine transparente Dokumentation der gesamten Lieferkette ist daher kaum realisierbar.

Als Hersteller und Distributor von elektronischen Geräten fördert Helmholz dennoch die Rückverfolgbarkeit dieser Rohstoffe und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie nur Mineralien aus verantwortlichen Quellen beziehen.

Weitere interessante Hintergrundinformationen finden Sie unter: [ECIANOW.ORG](https://ecianow.org) und [ZVEL.ORG](https://zvel.org)



Managing Director



Head of Quality Management